



Video Essen: Moslems rufen „Adolf Hitler“ und „Tod den Juden“



Vergangenen Freitag eskalierte eine Pro-Hamas-Demo in Essen, die von der Linksjugend Solid NRW veranstaltet wurde. Zunächst schwenkten Moslems schwarze Flaggen des Dschihad und des Großkalifats. Dann stürmten sie mit lauten „Allahu Akbar“-Rufen in Richtung des Willy-Brandt-Platzes, auf dem eine Pro-Israel-Demo stattfand. Dabei warfen sie u.a. Stühle durch die Gegend. Die Polizei schaffte es nicht, die hochaggressiven Mohammedaner aufzuhalten. Erst wenige Meter vor der weiß-blauen Demo konnte die Polizei einen Absperrgürtel errichten. Es flogen Steine und Flaschen auf die friedlichen pro-israelischen Demonstranten. Manche der Mohammedaner wünschten sich Adolf Hitler und den Tod der Juden.

(Von Michael Stürzenberger)

In dem unfassbaren Video aus Essen zeigen ab 3:00 einige Moslems den Hitlergruß und skandieren „Adolf Hitler“ sowie „Tod den Juden“. Bei 3:52 ist auch ein Hakenkreuz zu sehen, das aber in diesem Fall ausnahmsweise nicht der Verherrlichung der judenhassenden Nazis dienen, sondern durch Einbindung in den Davidstern Israel diffamieren soll. Bei 4:40 fliegen Flaschen, Steine und andere Gegenstände auf Polizisten, Journalisten und Gegendemonstranten:

Die dunklen Zeiten ab 1933 erfahren nun eine Wiedergeburt, diesmal unter dem Deckmantel einer „Religion“. In Hannover kam es zu einer Kickbox-Attacke auf einen Pro-Israel-Demonstranten:

PI hat bereits berichtet, wie in Göttingen Mohammedaner einen Polizeigürtel durchbrachen und pro-israelische Demonstranten [durch die Gassen jagten](#). Diese Pogromstimmung wird systematisch durch Aufhetzung betrieben, mittlerweile auch in Deutschland. In der Berliner Al-Nur-Moschee beschwört der Imam Sheik Abu Bilal Ismail seinen „Gott“ Allah, dass er die „zionistischen Juden“ allesamt töten solle. Das Video wurde am 18. Juli ins Internet gestellt:

Im Gaza-Streifen bekommen schon kleine Kinder im Al-Aqsa-TV den Auftrag, Juden mit Steinen zu bewerfen, ihre Gesichter „rot“ zu machen, sie zu schlagen und zu töten. Diese Sendung ist vom 2. Mai:

Die Zustände auf deutschen Straßen ähneln immer mehr den hasserfüllten anti-jüdischen Ausschreitungen aus der Nazi-Zeit. Kein Wunder, dass der Islam damals einen Pakt mit den National-Sozialisten geschlossen hat, denn beide Ideologien sind sich nicht nur im Judenhass sehr ähnlich, was sich hochrangige Vertreter wie Hitler, Himmler und der Großmufti Amin al-Husseini gegenseitig bestätigten. Wir holen uns über

die moslemische Massenzuwanderung und die Asylflut aus islamischen Ländern die Apokalypse nach Deutschland, der sich Israel durch die umliegenden moslemischen Terror-Banden ausgesetzt sieht: